

fm  mp3

# TALKING HEADS

Vorbei die Zeiten, als Motorradfahrer mit sich allein im Helm waren, Autobahnetappen zu meditativen Übungen mutierten, die lautmalerisch nur vom Motorenmantra begleitet wurden. Heutzutage hat man Verkehrsfunk, MP3-Songs und die Plauderei der Mitfahrer im Ohr. Via Bluetooth.

Von Thorsten Dentges und Jörg Lohse; Fotos: Dentges, Gargolov, MPS-Fotostudio, Lohse

**D**er Porsche-Fahrer will es wissen. Fette Sonnenbrille auf der Nase, viel Gel im Haar und den Blinker auf der linken Spur links gesetzt. Kollege Lohse lässt ihn passieren, ein kurzes „Aha, so so“, dann gibt er der 200-PS-BMW die Sporen. Die BMW rechts, der Porsche links, beide entschwinden gen Horizont auf der A81. „Bleibe dran ... bin immer noch dran ... sehe dich noch im Rückspiegel ... jetzt nicht mehr ... hah, Porsche schwächelt ... wo bist du eigentlich?“ Die Durchsagen kommen klar und deutlich rüber, klingen nicht nach Funk-spruch, sondern wie eine fernmündliche Plauderei im Wohnzimmer. Wahnsinn. Denn Lohse enteilte dem zweiten Testfahrer, der das Auto-Motorrad-Duell akustisch live verfolgen konnte, um mehr als einen Kilometer. Bitte erinnern: Erst vor wenigen Jahren kam Bluetooth in den Helm. Die seinerzeit neue Technik ließ aufhorchen, schließlich sollte von nun an Sprechen,

Telefonieren und Musikhören beim Motorradfahren möglich sein. Das ging (und geht) mit speziellen Funksystemen zwar auch, Bluetooth sollte aber auf digitalem Weg die Kommunikation komfortabler gestalten und damit eine breitere Masse an Motorradfahrern ansprechen.

**Doch in den Anfängen konnten Bluetooth-Systeme mit mäßiger Akustik und sehr geringen Reichweiten kaum überzeugen.** Dialoge zwischen Fahrer und Sozia stellten zwar kein Problem dar, aber die Sprachübertragung zwischen zwei Motorradfahrern begann meist schon nach mehr als einer Kegelbahnlänge zu knistern, knacken und rauschen. Zusatzgeräte wie Telefon, MP3-Player oder Navisystem hatte man auch besser am Kabel statt auf Drahtlos-Verbindung, weil nur auf diese Weise die Infos sicher ans Ziel gelangten. Schaut (und hört) man sich hingegen aktuelle Top-Produkte an, so hat die digitale Kommu-

nikation riesige Fortschritte gemacht. Das größte Plug-and-play-Erlebnis bieten Helm-Komplettsysteme, also fertig ausgerüstete Helme, in denen man (theoretisch) sofort lossabbeln kann. Die Probiker-Offerte bietet das, allerdings hört der Spaß auf der Autobahn schon auf (siehe Testergebnisse). Und der Nachteil von Komplettsystemen ist, dass man an bestimmte Helmmodelle gebunden ist. Bei BMW ein Vorteil, denn der kompatible Testhelm System 6 ist erstklassig gedämmt und sorgt zusammen mit dem guten Kommunikationssystem (von Zulieferer Cardo) für eine ausgezeichnete Klangqualität.

**Hochinteressant sind aber auch die Nachrüstsysteme.** Midland und Cardo etwa bieten tolle Systeme zu fairen Preisen. Jeder kann damit die obligatorische Kopfbedeckung fit machen für Plauderstündchen in der Stadt, auf der Landstraße oder Autobahn. Maulfaule Fahrer genießen hin-

## BMW MOTORRAD-KOMMUNIKATIONSSYSTEM

**ANBIETER:** BMW Motorrad, Telefon 0 18 05/5 00 19 72, [www.bmw-motorrad.de](http://www.bmw-motorrad.de); **PREIS:** 370 Euro, Helmsystem 6 ab 495 Euro; **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon, Akku, Ladegerät; **AKKU:** Nickel-Metallhydrid; **LADEDAUER:** 4 h; **STANDBY:** k. A.; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 10–12 h



### ↑PLUS

Exzellente, klare Sprachübertragung (bis 200 Meter); maximale Lautstärke absolut praxisgerecht, bis Tempo 130 ausgiebige Gespräche möglich; Tasten an Bedieneinheit gut mit Handschuhen zu betätigen, gutes Feedback beim Drücken der Knöpfe.

### ↓MINUS

Bedienteil an einem der Testhelme unsauber verklebt, löste sich nach kurzer Zeit; ab 300 Meter Abstand zwischen den Dialogpartnern häufige Störungen und Abrisse bei der Sprachübertragung.

### →FAZIT

Die Reichweite ist mit ausreichenden rund 300 Metern kein Hit (bei Telefon, Navi und MP3 jedoch unerheblich). Trotzdem lädt die ausgezeichnete Sprachübertragung zu Plauderstunden ein, nicht zuletzt wegen des gut gedämmten Helms.

## MOTORRAD

Urteil: **gut**

## PROBIKER KX4 Z-LINK

**ANBIETER:** Louis, Telefon 0 40/73 41 93 60, [www.louis.de](http://www.louis.de); **PREIS:** 199,95 Euro (Helm-Komplettsystem); **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon, Akku, Ladegerät, Austauschpolster; **AKKU:** Lithium-Ionen; **LADEDAUER:** 2 h; **STANDBY:** 300 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 12 h



### ↑PLUS

Ordentlich ausgestattet, Bedieneinheit schön am Helm integriert; Kopplung mit anderen Bluetooth-Partnern prompt und unkompliziert.

### ↓MINUS

Miserabler Klang bei Sprachdurchsagen, nur knapper Dialog zwischen Fahrern/Beifahrern höchstens bei Landstraßentempo möglich, störende Nebengeräusche (Fahrtwind, Motor etc.) werden ungefiltert übertragen; Bedieneinheit bei Fahrt ungenau zu benutzen (versehentlich wurde öfters der Ausschalt- statt des Lautstärkenknopfs betätigt); Farbe an Schaltern löst sich schnell ab, Verarbeitung insgesamt mäßig.

### →FAZIT

Auf den ersten Blick ist das preislich sehr anziehende System attraktiv, zumal mit ihm sofort eine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann. Doch wegen miesen Klangs und schlechter Bedienung beim Fahren enttäuscht das Angebot sehr.

## MOTORRAD

Urteil: **ausreichend**

## NOLAN N-COM

**ANBIETER:** Nolangroup Deutschland, Telefon 0 71 59/9 31 60, [www.nolangroup.de](http://www.nolangroup.de); **PREIS:** 228 Euro (Basic-Kit 2 plus Bluetooth-Kit 3), Helm N 85 ab 229 Euro; **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon, Akku, Ladegerät; **AKKU:** Lithium-Ionen; **LADEDAUER:** 2 h; **STANDBY:** k. A.; **BETRIEBSZEIT SPRACHE/MUSIK:** 8/8 h



### ↑PLUS

Sehr gut verarbeitet, Kommunikationssystem mit extra Klinkenstecker-Anschlussmöglichkeiten für Zusatzgeräte erstklassig und dezent in den Helm integriert; prima Rückmeldung durch gut konturierte Bedientasten; angenehme, natürliche Sprachübertragung; gute Reichweite bis rund 600 Meter.

### ↓MINUS

Auf Dauer sehr nervige Übertragung von Fahrtwind, Motor- und Abrollgeräuschen des anderen Motorrads, dadurch keine Abschaltung bei längeren Sprechpausen.

### →FAZIT

Nebengeräusche verspielen eine Top-Platzierung. Sie stören zwar kaum kurze Navi-Ansagen, verhindern aber längere Dialoge zwischen Fahrer und Touren-Buddys. Ansonsten ein tolles Komplettsystem, das zeigt, wo es zukünftig langgehen sollte.

## MOTORRAD

Urteil: **gut**

## SCHUBERTH SRC-SYSTEM

**ANBIETER:** Schubert, Telefon 0 39 1/8 10 60, [www.schubert.com](http://www.schubert.com); **PREIS:** 299 Euro, Helm C3 ab 499,99 Euro; **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon, Akku, Ladegerät, Mikrofon-Windschutz, USB-Kabel, Audiokabel, Klettpolster; **AKKU:** Lithium-Polymer; **LADEDAUER:** 3 h; **STANDBY:** 168 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE/MUSIK:** 10/8 h



### ↑PLUS

Nebengeräusche werden gut herausgefiltert, kaum Störungen; automatische Lautstärkenanpassung sowie Abschaltung bei längeren Gesprächspausen funktionieren tadellos; Verständigung bis 120 km/h gut, bis 150 km/h möglich, nutzbare Reichweite bis rund 300 Meter.

### ↓MINUS

Schwanenhalsmikrofon drückt unterm Helm am Kinn; Bedieneinheit schlecht zugänglich, Tasten unvorteilhaft positioniert und mit zu wenig Feedback; Klang insgesamt etwas hohl und mit wenig Tiefen.

### →FAZIT

Mit vorbildlicher Verarbeitung, ordentlicher, nutzbarer Reichweite und prima Funktionen wie einer Lautstärken-Automatik punktet das Schubert-System. Die unglücklich positionierte, wenig funktionale Bedieneinheit macht indes wenig Freude.

## MOTORRAD

Urteil: **gut**

## Bluetooth-Systeme

gegen saubere Navi-Ansagen, vollen Musikgenuss während der Fahrt oder lassen sich via Radio über vorausliegende Staus informieren. Praktisch. Doch gerade bei der Nachrüstung verstecken sich viele Tücken, denn Mikrofon und Kopfhörer, meist dünne Pads zum Einkleben und -kletten, harmonieren nicht immer gut mit dem Helminneren. Und sind sie nicht optimal positioniert, drohen starke Klangverluste. Oder es drückt und zwickt an den Ohren. Anstelle planlos an seinem Helm herumzufeilen, sollte man lieber Fachrat und Hilfe vom Händler einholen, bevor das System eingebaut wird. Für den Stadtverkehr und bei Sozios-Kommunikation

### So testet MOTORRAD

## Schall und Hauch

**D**ie Tester überprüfen auf einer definierten Strecke von Stadtgeschwindigkeit (50 km/h) bis zu flotten Autobahntempo (180 km/h) die Funktionalität der Bedieneinheiten sowie die Klangqualität von jedem Kit (zuvor gab es in der Redaktion einen „Trockentest“ zu Inbetriebnahme, Bedienungsanleitungen, Koppelungsmöglichkeiten etc.). Während der Testfahrten ließen sich gut alle Tops und Flops herausfahren:



#### SCHUBERTH SRC-SYSTEM

Ein dickes Puschelmikrofon macht zwar was her, stört mitunter aber die Redefreiheit bei geschlossenem Helm, wenn Kinn und Lippen anstoßen



#### AKE STEALTH

Ungeschützte Steckverbindungen mögen unterm wetterfesten Helm zwar unproblematisch sein, wirken aber wie eine Fickel-Lösung aus dem Elektronikbaukasten

#### MIDLAND BT CITY

Klein, aber aha! Die flexible Antenne bietet deutlich bessere Übertragungsqualitäten als integrierte Antennen



#### INTERPHONE F4

Da hat einer mitgedacht: Kurzanleitung in Kreditkartenformat. Immer dabei und absolut sinnvoll, wenn Funktionstasten mehrfach belegt sind



#### CABERG JUST SPEAK D2

Häh?! Dieser Miniknopf unterm Mikro stellt die extrem spartanische Bedieneinheit dar. Für Handschuhe kaum zu ertasten. In der Praxis völlig untauglich

#### HJC CHATTERBOX XBI2-O

Eine solide Metallhalteklammer klemmt das Schwanenhalsmikro und die Bedieneinheit fest an den Helm. Klasse!



## SHARK SHARKTOOTH

**ANBIETER:** Shark Helme, Telefon 041 08/45 80 00, [www.shark-helmets.com](http://www.shark-helmets.com); **PREIS:** 219,95 Euro, Helm Vision R ab 299,95 Euro;

**LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon und Akku, Ladegerät, Ersatz-Klebehalterung;

**AKKU:** Nickel-Metallhydrid; **LADE-**

**DAUER:** 3 h; **STANDBY:** 700 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 10 h



#### ↑ PLUS

Sehr gute Bedienung der Lautstärkenregelung; gute akustische Qualität der Sprachausgabe (natürlicher Klang) bis Tempo 150; erstklassige Reichweite, bis rund 750 Meter Abstand sind klare und deutliche Durchsagen von Fahrer zu Fahrer möglich; Musikhören angenehm.

#### ↓ MINUS

Zentraler Multifunktionsknopf (Folientaste unter Gummi) reagiert äußerst unberechenbar und vereitelt manche Einstellung; automatische Koppelung funktionierte nicht immer; Kontrollleuchten bei Tageslicht nur schlecht zu erkennen.

#### → FAZIT

**Kleines Manko, große Wirkung: Ausgerechnet die zentrale Bedientaste machte bei den Testhelmen Stress und ließ sich nicht sauber betätigen. Das Helm-Komplettsystem ist ansonsten mit seiner ausgezeichneten Akustik ein echter Favorit.**

## MOTORRAD

**Urteil:** gut

## AKE STEALTH-INTERKOM-SET 201

**ANBIETER:** AKE Elektronik, Tel. 070 21/5 50 44, [www.ake-elektronik.de](http://www.ake-elektronik.de);

**PREIS:** 219 Euro (Soloset), 399 Euro

(Partnerset); **LIEFERUMFANG:** Soloset mit Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher, Mikrofon und Akku, Ladegerät, Klettbandbefestigung;

**AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 2 h; **STANDBY:** 150 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 8 h



#### ↑ PLUS

Saubere, klar verständliche Sprachausgabe; einfaches Vernetzen mit Navi und Telefon, Gegensprechfunktion bei Partnergeräten bereits voreingestellt; übersichtlich gegliederte, verständliche Anleitung; lässt sich durch Einbindung in Kommunikationssysteme vom Hersteller beliebig erweitern; Reichweite bis 500 Meter.

#### ↓ MINUS

Steckverbindungen mit offenen Kontakten nicht wassergeschützt; große Lautsprecher mit hartem Gehäuse, können je nach Helmtyp schnell drücken; Tasten während der Fahrt schwer zu finden und mit Handschuhen schlecht zu bedienen.

#### → FAZIT

**Technisch kann das schlanke Bluetooth-Set von AKE mit sauberer Akustik überzeugen und ist auf Wunsch zur mobilen Kommunikationszentrale aufrüstbar. In der Praxis hapert es aber an optimaler Bedienbarkeit und umfassendem Wetterschutz.**

## MOTORRAD

**Urteil:** befriedigend

## CABERG JUST SPEAK D2-HSAI BT-KIT

**ANBIETER:** GERMOT, Tel. 061 03/45 91 00, [www.germot.de](http://www.germot.de);

**PREIS:** 99,90 Euro (Soloset);

**LIEFERUMFANG:** Lautsprecher-Set mit integrierter Bluetooth-Steereinheit, Mikrofon und Akku für einen Helm, Ladegerät, Klett-befestigung; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:**

k. A.; **STANDBY:** 200 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 6 h

### ↑PLUS

Kompakte, extrem schlanke Bauart; preisgünstigstes Angebot im Testvergleich

### ↓MINUS

Miese, teils zerhackte Sprachübertragung mit starkem Rauschen; Gegensprechen von Motorrad zu Motorrad durch geringe Reichweite (zehn Meter) kaum zu nutzen; Minibedienknopf am Schwannenhals während der Fahrt nicht erreichbar, mit Handschuhen schwer zu ertasten; kein Autoabschalten in Gesprächspausen; nach Verbindungsabbruch von zwei gekoppelten Geräten kein automatischer Wiederaufbau.

### →FAZIT

Für weniger Geld kommt man nicht an ein Bluetooth-Set ran. Die Grundfunktionen erfüllt es, und kompakter kann ein Helmeinbaukit kaum sein. In der Praxis nerven schlechte Akustik und der winzige, kaum erreichbare Bedienknopf am Schwannenhals.



## CARDO SCALA RIDER Q2 PRO

**ANBIETER:** Held, Tel.

083 21/6 64 60, [www.held.de](http://www.held.de);

**PREIS:** 199,95 Euro (Soloset),

349,95 (Partnerset); **LIEFER-**

**UMFANG:** Soloset mit wasserdichter Bluetooth-Steereinheit, Klemmhalterung mit Dockingstation, integriertem Lautsprecher-Set, Mikrofon und Akku, Ladegerät, Befestigungsmaterial; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:**

3 h; **STANDBY:** 168 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 8 h

### ↑PLUS

Klare, saubere Sprachübertragung über große Reichweite (bis 500 Meter) und hohes Tempo (bis 160 km/h); ultrastabile Dockingstation; gut erreichbare, handschuhgeeignete Kontrolltasten; umgebungs-gesteuerte Lautstärkeanpassung; integriertes UKW-Radio; Koppelung von drei Partnergeräten möglich.

### ↓MINUS

Hinten platzierte Lautstärkeregler schwer zu ertasten; kein Auto-abschalten in Gesprächspausen; keine schlüssige Kennzeichnung der Tastenbelegung.

### →FAZIT

Das Basis-Cardo überzeugt durch seine saubere Akustik. Die stabile Dockingstation lässt sich schnell an diversen Helmen verschrauben oder verkleben, das Gerät selbst schnell mit dem Partnergerät, einem Handy, Navi oder MP3-Player vernetzen.



## MOTORRAD

**Urteil:** mangelhaft

## CARDO SCALA RIDER G4

**ANBIETER:** Held, Tel.

083 21/6 64 60, [www.held.de](http://www.held.de);

**PREIS:** 259,95 Euro (Soloset),

449,95 (Partnerset); **LIEFERUM-**

**FANG:** Soloset mit wasserdichter Bluetooth-Steereinheit, Klemmhalterung mit Dockingstation, integriertem Lautsprecher-Set und Mikrofon, Ladegerät, Befestigungs-material; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 3 h;

**STANDBY:** 168 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 13 h

### ↑PLUS

Gut verständliche Sprachübertragung bis zu hohem Tempo (über 160 km/h) und mit sehr hoher Reichweite (über 1000 Meter); automatische Lautstärkenanpassung; Autoabschaltung in Gesprächspausen; angenehmes Ein-/Ausblenden von Gesprächen bzw. bei unterbrochener Musikübertragung; stressfreie Koppelung von Partner- und Zusatzgeräten (Handy, Navi, MP3-Player); integriertes Radio; gut bedienbare Tasten mit klar erkennbarer Belegung; solide Klemmhalterung.

### ↓MINUS

Kontakte der Dockingstation ohne Steuergerät ungeschützt.

### →FAZIT

Die Multitasking-Kommunikationszentrale für vernetzungswillige Kradler. Bis zu vier Teilnehmer können ihre Kurvendiskussion über weite Distanzen führen, an Extra-Features (Radio, Navi, Musik) besteht kein Mangel. Klasse gemacht, toll zu bedienen.



## MOTORRAD

**Urteil:** sehr gut

## MOTORRAD

**Urteil:** gut

## HJC CHATTERBOX XB12

**ANBIETER:** HJC Germany, Tel.

021 31/52 35 60, [www.hjc-germany.de](http://www.hjc-germany.de);

**PREIS:** 199,99 Euro (Soloset);

**LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steereinheit, Klemmhalterung mit Lautsprecher-Set und Mikrofon, Ladegerät, Befestigungs-material; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 3 h;

**STANDBY:** 48 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 8 h

### ↑PLUS

Vernetzung von drei Geräten im Gegensprechmodus; ordentliche, nutzbare Reichweite; stabile Helmhalterung, viele Anschlussmöglichkeiten per Bluetooth oder Kabel.

### ↓MINUS

Kaum verständliche, verzerrte Sprachausgabe mit starkem Grundrauschen und Nachhall (besonders störend bei Stadt- und Landstraßentempo); Koppelung von Partnergeräten wird durch missverständliche Anleitung erschwert; Tasten mit Handschuhen schwer zu treffen, Fehlbedienungen durch falschen Tastendruck keine Seltenheit; keine Autoabschaltung in Gesprächspausen.

### →FAZIT

Die Schnatterbox trägt wenig zu einer entspannten Gesprächsatmosphäre bei. Bereits beim Einrichten von zwei Geräten treten Probleme bei der Koppelung auf, beim Fahren raubt die miese Akustik mit starkem Echo die letzten Nerven.



## MOTORRAD

**Urteil:** ausreichend

## INTERPHONE F4 PLUS STEREO

**ANBIETER:** Arcotec, Tel. 051 31/46 58 90, [www.arcotec.de](http://www.arcotec.de);

**PREIS:** 199 Euro (Soloset), 359 Euro (Partner-Set); **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher- und Mikrofon, Schraub- und Klebehalterung, Ladegerät, Zusatzbefestigungen; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 3 h; **STANDBY:** 700 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 7 h



### ↑PLUS

Saubere Sprachübertragung mit angenehm vollem Klang bis rund 200 Meter; sehr gute Rauschunterdrückung, kaum Nebengeräusche hörbar; umfangreiche Einbaumöglichkeiten; praktische Schnellanleitung im Scheckkartenformat.

### ↓MINUS

Bei Reichweitenüberschreitung hohe Störrate mit vielen Nebengeräuschen; gekoppelte Geräte bleiben nach Verbindungsabbriss getrennt; filigraner Audiostecker; Tasten mit Handschuhen schwer zu betätigen; keine Autoabschaltung in Gesprächspausen.

### →FAZIT

**Bis zu 200 Metern macht die Interphonie von Motorrad zu Motorrad dank exzellenter Akustik Spaß, darüber herrscht digitale Kackophonie. Zum Ausgleich für die teils schwergängigen Tasten gibt es eine automatische Lautstärkenanpassung.**

## MOTORRAD

**Urteil: gut**

## MIDLAND BT CITY

**ANBIETER:** Alan Electronics, Tel. 00 41 54/84 90, [www.alan-electronics.de](http://www.alan-electronics.de); **PREIS:** 139 Euro (Soloset), 269 Euro (Partner-Set); **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher- und Mikrofon, Klemm- und Klebehalterung, Audiokabel, Ladegerät, Zusatz-Befestigungen; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 4 h; **STANDBY:** 48 h; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 8 h



### ↑PLUS

Glasklare Sprachübertragung mit angenehm vollem Klang bis zu Tempo 160 und einer Reichweite von über 400 Metern; Funktionstasten gut zu finden und mit Handschuhen sicher zu bedienen; Autoabschaltung in Gesprächspausen; Partnergeräte koppeln sich nach Verbindungsabbriss automatisch; schneller und einfacher Verbindungsaufbau zu Handy, Navi, Audio- oder Partnergeräten.

### ↓MINUS

Klemmhalterung für manche Helmtypen zu schwach ausgelegt.

### →FAZIT

**Die Minimallösung von Midland kann in der Praxis als solider Kommunikator auf dem Motorrad überzeugen. Hohe Reichweite, tolle Akustik, viele Anschlussmöglichkeiten (Handy, Navi, MP3) und im Partner-Set kaum teurer als manches Sologerät.**

## MOTORRAD

**Urteil: gut**

## MIDLAND BT NEXT

**ANBIETER:** Alan Electronics, Tel. 00 41 54/84 90, [www.alan-electronics.de](http://www.alan-electronics.de); **PREIS:** 219 Euro (Soloset), 399 Euro (Partner-Set); **LIEFERUMFANG:** wasserdichte Bluetooth-Steuereinheit, Lautsprecher- und Mikrofon, Klemm- und Klebehalterung, Audiokabel, Ladegerät, Befestigungsmaterial; **AKKU:** Lithium-Ionen/Polymer; **LADEDAUER:** 6 h; **STANDBY:** k. A.; **BETRIEBSZEIT SPRACHE:** 10 h



### ↑PLUS

Saubere, klare Sprachübertragung mit sattem, vollem Klangbild von Stadt- bis hohem Autobahntempo (180 km/h); Reichweite in Gegen-sprechmodus deutlich über 1000 Meter; Autoabschaltung in Gesprächspausen; sinnvolle Kontrolltöne informieren über Gerätestatus (z. B. Interkom-Verbindungsaufbau, Autokoppelung nach Verbindungsabbriss), Koppelung von vier Partnergeräten möglich; Radio integriert.

### ↓MINUS

Tastenbelegung nicht eindeutig gekennzeichnet; Klemmhalterung für manche Helmtypen zu schwach ausgelegt.

### →FAZIT

**Sprachwunder im kompakten Design. Das BT Next vereint perfekte Akustik und hohen Praxisnutzen. Nach problemloser Koppelung mit Handy, MP3, Navi oder Partnergeräten steht der Kommunikation selbst bei hohem Tempo nichts mehr im Wege.**

## MOTORRAD

**Urteil: sehr gut**

### Das ist Bluetooth

## Funkverkehr nach Wikingerart



**Ideal im Motorradalltag: Navi, Handy und Helmkit mit Bluetooth-Funk**

Was nach innovativer Zahnpasta klingt, ist in Wirklichkeit ein schnöder Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von elektronischen Geräten. Die Bezeichnung rührt auch von keiner werbeerprobten Zahnarztgattin, sondern vom Dänenkönig Harald I., der im 10. Jahrhundert die zerstrittenen Dänen und Norweger versöhnte. Sein Beiname Blatand – zu Deutsch Blauzahn – wurde in der englischen Version Bluetooth zum Namenspatron für „geeinte“ Elektronikgeräte (Laptop, Smartphones, MP3-Player etc.). Der Datenaustausch via Bluetooth arbeitet wie eine Mikrowelle in der Küche im lizenzfreien 2,4-Gigahertz-Kurzstreckenfunk. Beim Koppeln identifizieren sich die Partner über eine individuelle Seriennummer – sollten sich die Geräte einmal bei zu großer Entfernung voneinander trennen, können sie sich innerhalb der Reichweite, die je nach Sendeleistung über einen Kilometer beträgt, automatisch wieder koppeln.

## Bluetooth-Systeme

taugen übrigens alle hier vorgestellten Bluetooth-Produkte. Wie schnell einige Systeme jedoch schon bei moderater Autobahnfahrt einknickten, erstaunte die MOTORRAD-Tester dann doch (Caberg, Probiker, HJC). Wenn die Übertragung einem halb kaputten Volksempfänger während eines Fliegerangriffs oder einem Funkspruch in Seenot gleicht, ist diese eigentlich moderne Form digitaler Übertragung wenig sinnvoll. Genereller Verbesserungsbedarf besteht bei der Reichweite. Die besten Sets schaffen rund einen Kilometer: genug, um frühzeitig etwa einen Tankstopp oder die nächste Abfahrt anzusagen. 100 Meter sind dafür einfach zu wenig und kaum noch zeitgemäß.

Für absolute Motorrad-Minimalisten mag Bluetooth vielleicht etwas zu viel des Guten sein. Weil es vom eigentlichen Fahrerlebnis ablenkt. Für alle anderen bedeutet es jedoch einen echten Zugewinn von Motorradfahrer-Lebensqualität. Vorausgesetzt, man entscheidet sich für das richtige System. ■

[www.motorradonline.de/produkttests](http://www.motorradonline.de/produkttests)

## Die Hitlisten der Redakteure



**Thorsten Dentges (40)**

1. BMW Kom.-System
2. Midland BT Next
3. Midland BT City
12. Probiker KX4 Z-Link
13. Caberg Just Speak D2



**Jörg Lohse (41)**

1. Cardo Scala Rider G4
1. Midland BT Next
3. Nolan N-Com
12. HJC Chatterbox Xbi2-O
13. Caberg Just Speak D2

## ENDWERTUNG

|                                  | Akustik | Bedienung | Funktionen | Ausstattung/Lieferumfang | Qualität/Verarbeitung | Summe | MOTORRAD<br>-Urteil* | Preise in Euro¹ |
|----------------------------------|---------|-----------|------------|--------------------------|-----------------------|-------|----------------------|-----------------|
| Maximale Punktzahl               | 40      | 20        | 20         | 10                       | 10                    | 100   |                      |                 |
| <b>MIDLAND BT NEXT</b>           | 38      | 15        | 17         | 9                        | 9                     | 88    | sehr gut             | 219,00          |
| <b>CARDO SCALA G4</b>            | 34      | 17        | 19         | 9                        | 8                     | 87    | sehr gut             | 259,95          |
| <b>MIDLAND BT CITY</b>           | 32      | 16        | 17         | 9                        | 8                     | 82    | gut                  | 139,00          |
| <b>BMW KOMMUNIKATIONS-SYSTEM</b> | 30      | 17        | 17         | 8                        | 8                     | 80    | gut                  | 370,00          |
| <b>NOLAN N-COM</b>               | 25      | 18        | 17         | 9                        | 10                    | 79    | gut                  | 228,00          |
| <b>SHARK SHARKTOOTH</b>          | 33      | 14        | 12         | 7                        | 7                     | 73    | gut                  | 219,95          |
| <b>CARDO SCALA RIDER Q2 PRO</b>  | 25      | 14        | 17         | 9                        | 8                     | 73    | gut                  | 199,95          |
| <b>INTERPHONE F4 PLUS</b>        | 26      | 13        | 15         | 9                        | 8                     | 71    | gut                  | 199,00          |
| <b>SCHUBERTH SRC-SYSTEM</b>      | 24      | 9         | 19         | 9                        | 9                     | 70    | gut                  | 299,00          |
| <b>AKE STEALTH</b>               | 28      | 9         | 17         | 7                        | 6                     | 67    | befriedigend         | 219,00          |
| <b>HJC CHATTERBOX XBI2-O</b>     | 13      | 9         | 11         | 8                        | 8                     | 49    | ausreichend          | 199,99          |
| <b>PROBIKER KX4 Z-LINK</b>       | 12      | 7         | 16         | 8                        | 3                     | 46    | ausreichend          | 199,95²         |
| <b>CABERG JUST SPEAK D2</b>      | 11      | 5         | 12         | 5                        | 5                     | 38    | mangelhaft           | 99,90           |

## FAZIT

BMW brachte 2005 als einer der ersten Hersteller Bluetooth und Helm unter einen Hut. Dieses erste, rund 1000 Euro teure System – seinerzeit beinahe konkurrenzlos – wäre bei diesem Vergleichstest wohl sang- und klanglos untergegangen. Doch die Bayern haben weiterentwickelt und das zurzeit stimmigste Helm-Komplettsystem im Angebot. Die Podestplätze belegen jedoch ausgebuffte und bezahlbare Nachrüstsysteme von Midland und Cardo, die mit Top-Reichweiten und bester Akustik das Sprechen, Telefonieren, Musik- und Radiohören zum Genuss machen. Klingt es jedoch wie bei einem verstellten Funksender (Caberg, Chatterbox, Probiker), ist jeder investierte Euro zu viel.

\*100 bis 85 Punkte = sehr gut; 84 bis 70 Punkte = gut; 69 bis 55 Punkte = befriedigend; 54 bis 40 Punkte = ausreichend; 39 bis 0 Punkte = mangelhaft; ¹Alle Preise beziehen sich auf jeweils ein Soloset. Die Preise für Partnersets bzw. für die kompatiblen (getesteten) Helme sind bei den entsprechenden Produktkästen aufgeführt; ²Preis für Helm inklusive Kommunikationssystem